

Newsletter 2025-02 (im November 2025)

Liebe Afrikafreunde,

wir haben wieder interessante Neuigkeiten aus Afrika mitgebracht; explizit aus den Ländern Zambia, Zimbabwe und Malawi.

Zambia

Kafue Nationalpark

Seit African Parks das Management des Kafue Nationalparks übernommen hat, wurde entlang der Spinal Road im südwestlichen Bereich des Itezhi-Tezhi-Stausees ein neuer Campsite angelegt, „Malala Wilderness Campsite“, mit weitem Blick zum fernen See für 40 US\$ pP.

Eine weitere Neuerung: Bei Übernachtungsgästen im Park gilt jetzt die Regel, dass sie keinen neuen Tageseintritt bezahlen müssen, sofern sie den Park vor 12 Uhr am nächsten Tag verlassen (bisher galt dies nur bis 9 Uhr morgens).

Kasanka Nationalpark

Auch im Kasanka Nationalpark gibt es eine Verbesserung in Sachen Eintrittsgebühren für Übernachtungsgäste: Wer im Park übernachtet und am nächsten Vormittag ausreist, bezahlt nur einmal Eintritt. Anstelle des legendären Fibwe Hide, der längst zusammengebrochen ist, wurden vier neue Beobachtungsplattformen rund um den Kapabi Sumpf errichtet. Außerdem haben sich die Sitatunga-Sichtungen deutlich verbessert; die äußerst scheuen Sumpfantilopen lassen sich mittlerweile sehr gut direkt von der Wasa Lodge aus im flachen Brackwasser beobachten.

North Luangwa Nationalpark

Der Ponton bzw. die Furt zur Querung des Luangwa in den Park liegt nun etwa 1 km flussaufwärts des Ituba Camps.

Treibstoffengpässe

Landesweit gibt es regelmäßige Engpässe in der Versorgung mit Diesel und/oder Benzin. Es empfiehlt sich, bei jeder Gelegenheit aufzutanken.



Preisträger
ITB LifetimeAward
Verlag



Preisträger
ITB Buch Award
Botswana / Luangwa



Fortsetzung des Newsletters 2025-02: Zambia, Zimbabwe & Malawi

Zoll-Abwicklung bei Einreise mit einem Fahrzeug

Die Zollabwicklung für Zambia kann man jetzt vorab online über <https://portal-customs.zra.org.zm/> erledigen und die anfallenden Gebühren unmittelbar per Visakarte bezahlen. Dies verkürzt den Zeitaufwand bei der Einreise erheblich (Ausdrucke/Screenshot vorlegen).

Zimbabwe

Einreisebestimmungen: E-Visum

Für die Einreise nach Zimbabwe ist für Touristen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ein Visum erforderlich, welches 30 US\$ kostet und bei der Ankunft am Immigration-Schalter ausgestellt wird. Anstelle eines Papier-Einreiseformulars stehen nun (zumindest an den Flughafenterminals) einige Computer bereit, mithilfe derer der Reisende den Antrag online ausfüllen muss. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt es sich, bereits etwa zwei Tage vorab über die Plattform www.evisa.gov.zw online ein E-Visum zu beantragen. Doch Vorsicht: Es kann passieren, dass ein solches E-Visum bei der Einreise auf dem Landweg von Botswana kommend am Grenzposten nicht anerkannt wird und der Reisende dort zur erneuten Zahlung eines Visums aufgefordert wird. Bitte beachten Sie außerdem: Wer via Südafrika nach Zimbabwe fliegt, benötigt mindestens drei leere Doppelseiten im Reisepass, wer direkt nach Zimbabwe fliegt, braucht mindestens zwei leere Doppelseiten.

Malawi

Mount Mulanje

Das Biosphärenreservat Mount Mulanje im Süden Malawis wurde im Juli 2025 von der UNESCO zur dritten Welterbestätte des Landes erhoben und würdigt insbesondere die einzigartige Naturschönheit und die spirituelle Bedeutung des Bergmassivs.

**Eine schöne Adventszeit wünscht
euer Team vom HUPE-News-Service**

Neuer Reisebericht

Zambia

**Kafue, Luangwa und das Chaos entlang
der Great North Road**

**Ein Reisebericht mit zahlreichen Bildern
im PDF-Format unserer Recherchetour
im September/Oktober 2025**

<https://www.hupeverlag-shop.de/c/reiseberichte>

